

Freitag, der 11.05.18

## ER tat alles

von Br. Thomas Gebhardt

### Johannes 13:35

Daran wird jedermann erkennen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Ich möchte an das Wort von gestern anknüpfen: ?"Wie steht es mit Ihnen? Sind Sie dankbar, Gottes Wort zu hören, wie diese Heiden, zu denen Paulus spricht? Diese Heiden wurden überwältigt von dem Umstand, dass Gott sich auch ihnen zuwendete, dass sie sofort gläubig wurden."

Wie haben die Heiden hören können? Doch nur deshalb, weil es Jünger gab, die den Heiden das Evangelium bringen konnten. Die Heiden baten die Apostel darum, dass ihnen das Wort verkündigt würde. Viele Juden und gottesfürchtige Proselyten wurden ermahnt bei der Gnade zu bleiben. Sehen Sie, den einen muss man das Wort bringen und die anderen, die Frommen, muss man ermahnen, bei der Gnade zu bleiben.

Die Bibel zeigt uns heute, welch großes Potential wir haben. JEDERMANN verstehen Sie, JEDERMANN wird die Jünger JESU erkennen. Welch großartige Sache! Aber wie soll das gehen, werden Sie fragen. Die Antwort der Bibel ist eindeutig. Seitdem ich predige kann ich das erleben. Es gibt Menschen, die haben einfach Liebe. Verstehen Sie mich richtig, ich sage nicht, dass diese Leute vollkommen sind oder dem entsprechen, was ich persönlich unter einer schriftgemäßen Nachfolge verstehe, aber Sie haben Liebe.

Sehen Sie, Petrus hatte Liebe zum Herrn JESUS, aber als er gefragt wurde, sagte er, dass er JESUS nicht kenne. JESUS sah ihn einmal an und sagte "Teufel weiche". Nun, Petrus war jung, hitzköpfig in gewisser Hinsicht auch selbstsüchtig, aber er hatte JESUS lieb und er hatte die anderen Jünger lieb. JESUS fragte Petrus nicht, ob er perfekt ist oder nun endlich einsichtig geworden ist, sondern JESUS fragte: "Petrus hast du mich lieb?"

Die frommen Juden und die gottesfürchtige Proselyten mussten ermahnt werden, bei der Gnade zu bleiben. Petrus war froh, dass es Gnade gab, der brauchte deshalb nicht ermahnt zu werden. Als Teufel oder Fluchender oder Selbstsüchtiger wäre er durch alle Raster Gottes gefallen und in der Hölle gelandet. Die Heiden waren froh, dass es Gnade gab, denn auch für sie war die Gnade die einzige Möglichkeit, der Hölle zu entkommen, und deshalb wollten sie mehr von Gottes Wort hören. Und genau das ist die Liebe eines alten, erfahrenen Predigers, zu erkennen, wer JESUS lieb hat und wer die anderen in der Gemeinde lieb hat, und jedem das Richtige zu sagen, was für seine Errettung notwendig ist.

Ich möchte Ihnen als Jünger JESU, weil ich Sie liebe, sagen, was sie für Ihre Errettung tun können. NICHTS!!! JESUS hat alles für Sie auf Golgatha erledigt. ER starb, damit Sie nicht mehr sterben müssen. ER ist auferstanden, damit Sie in einem neuen Leben leben dürfen. ER ging in den Himmel, damit auch Sie im Himmel sein dürfen. "Das Alte ist vergangen - es ist alles neu geworden", das soll auch für Ihr Leben gelten. Vertrauen Sie Gott, glauben Sie, dass JESUS alles getan hat, um Sie zu erretten. ER hat Sie zuerst geliebt!

JESUS, mein Herr und Gott, segne Sie! Ihr Thomas Gebhardt